

Programm - Überblick



Freitag, 23.10.09, 19.30 Uhr, Konzert: jane, Just Fun, Artossa
Capitol, Schwarzer Bär 2, Hannover



Samstag 24.10.09, 10.00 Uhr- 14.00 Uhr.
Workshops.
Musikschule, Maschstr. 22-24

- Jeder Mensch kann Musik machen / Von Anfang an gemeinsam (Robert Wagner, Fürth)
- Von Samba bis Rap (Claudia Schmidt, Dortmund)
- Vom Sound zum großen Trommelwirbel (Gaby Grest, Hannover)

Teilnehmer-Anmeldung: Tel. 05137 92312



Samstag, 24.10.09, 15.00 - 18.00 Uhr, Auftritte integrativer Nachwuchsbands aus Hannover und Region. Musikschule, Maschstr. 22-24

Takketina	(Werkstätten Osnabrück)
Plan B	(Musikschule Hannover)
Project Nine	(ev. Jugendclub Hannover)
Combo 2	(Musikschule Hannover)
Soul in Mind	(Sehbehindertenschule Hannover)
Die Eisbrecher	(Hann. Werkstätten)

In den Band-Umbaupausen gibt es eine Tanzimprovisation mit Nicolas René Heim (Tanz) und Isabel Moretón (Harfe)



Samstag, 24.10.09, 19.30 Uhr, Konzert: Artossa, Macher von der Basis.
Musikschule, Maschstr. 22-24. Europasaal

Danach findet eine Open-End-Trommelsession für Alle statt.



Sonntag, 25.10.09, 10.00 - 12.00 Uhr, Feed-back zu „HIS“ 2009
Musikschule, Maschstr. 22-24.

In offener Runde können Fortbildungsteilnehmer und Interessierte ihre Eindrücke austauschen und Erfahrungen diskutieren und evaluieren. Mit: R. Wagner, C. Schmidt, G. Grest, C. Joost-Plate



Freitag, 23.10.09 bis Sonntag, 25.10.2009

Das „Hannoversche Integrative Soundfestival“ findet zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Down-Syndrom Hannover als Teil der Veranstaltungsreihe

„Woche des Down-Syndroms“

statt. Weitere Information:
www.down-syndrom-hannover.de

Veranstalter:



Down-Syndrom
Hannover e.V.

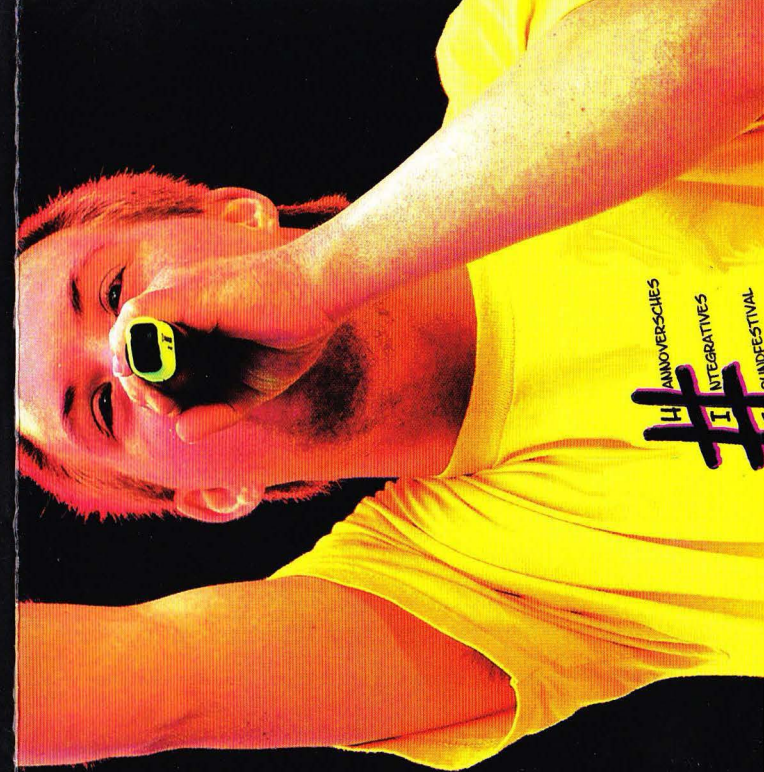
Down-Syndrom Hannover e.V.
Im Wehrfeld 15, 30989 Gehrden
Tel. 05137/92312
info@down-syndrom-hannover.de
Vorstand:
Christiane Joost-Plate, Alfred Dröse, Ursula Neuhaus

Kooperation mit:

„Landesverband Niedersächsischer Musikschulen“ VdM,
„Arbeitskreis für Schulmusik“ AfS.

Sponsoren:

HannoverStiftung, Sparkasse Hannover, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Musikschule der Landeshauptstadt Hannover



HIS

Freitag, 23.10.09 bis Sonntag, 25.10.09

Hannoversches
Integratives
Soundfestival



KONZEPT

„Hannoversches Integratives Soundfestival“ (HIS)

Das „Hannoversche Integrative Soundfestival“, „HIS“, findet vom 23.10.-25.10.09 in

Hannover als Teil der Veranstaltungsreihe 10 Jahre Down-Syndrom Hannover statt.

Zehn Bands mit Musikern aus der Profiszene („Jane“, „Artossa“), aus der Musikschule, aus Förderschulen und Werkstätten treffen zusammen, um gemeinsam Musik zu machen, auszudenken, zu leben.

Jenseits der Tatsache ihrer vollkommenen Verschiedenheit, jenseits von Alter, Herkunft, musikalischer Erfahrung, Behinderung oder Nicht-Behinderung verbindet sie vor allem Eines: Ihre unbedingte Liebe zur Musik.

Schon im Vorfeld dieses Festivals werden sie sich zu gemeinsamen Proben treffen, sich musikalisch kennenlernen, ausprobieren, neue Wege erkunden. Bei „HIS“ entsteht dann der Höhepunkt dieser Zusammenarbeit in Form öffentlicher Proben, Auftritte und zweier großer Konzerte am Freitag- und Samstagabend. Zuhören, partizipieren darf, wer will: Jung und alt, Eltern, Angehörige, Fachpublikum, Musiklehrer, Musiker, Musikstudenten, allgemeines Publikum.

Durch drei flankierende Workshops wird die erfolgreiche musikalische Arbeit mit Menschen mit Behinderung ergänzt und Fachinteressierten näher gebracht.

So finden an diesem Wochenende sicher Begegnungen statt, die jenseits „normaler“ Grenzziehungen Neuland anbieten. „Es ist normal, verschieden zu sein“ erfährt hier mehrfache Bedeutung: für das Publikum, für Fachleute, für Studenten, für die vielen Musiker mit und ohne Behinderung. Dort, wo konventionelles Verstehen und gewohnte Sprache nicht mehr ausreicht verbindet dann Musik.

Da während dieser Zeit nichts (musikalisch) unmöglich sein oder etwa verhindert werden wird, können ALLE sich auf den Weg machen – offen für Neues in der Musik, im Leben.

Dies spiegelt sich wieder in dem Motto von HIS „...aufregend anders – gemeinsam genial...!“ (Zitat eines Schlagzeugers mit Behinderung).

**Kartenreservierungen für die Konzerte unter
karten@down-syndrom-hannover.de**



Peter Panka's Jane, Rocklegende

Konzert, 23.10.09

„So lange ich lebe, wird es Jane geben,“ prophezeite Peter Panka, Schlagzeuger und Mitbegründer einer der ältesten deutschen Rockformationen.

Die Rockgruppe aus Hannover existiert seit mehr als 30 Jahren, gab im Sommer 1970 ihr erstes Konzert und galt vor allem in den Siebzigern als Prototyp der sogenannten Krautrock-Generation.

2007 starb Peter Panka, aber seine Band lebt weiter. Zu seiner Beerdigung wünschte er sich Spenden für den Verein „Down-Syndrom Hannover“ anstelle von Blumenschmuck und Kränzen. Dieser Wunsch führte auf schicksalhafte Weise zu einer Freundschaft zwischen „Jane“ und dem Verein.

Weitere Infos unter www.jane-music.com



Just Fun, größte deutsche integrative Band

Konzert, 23.10.09

30 junge Menschen machen Musik in ungewöhnlicher Besetzung: Von der Rassel bis zum Drumset, von der Melodika bis zum



Saxophon, von der Gitarre bis zum Cello. In dieser Band wird alles gespielt: Pop, Rock, Jazz, Rap, Samba.

Der individuelle Charakter und die Fähigkeiten der einzelnen Musiker/innen sind Ausgangspunkt der Arrangements und bestimmen den Stil der Band.

„Man sieht, dass Musik einen sehr integrativen Charakter besitzt und das wird in dieser Gruppe so schön praktiziert. ... Das ist die Qualität von Musik, die so etwas schafft. Das ist eine Sprache, die

weiter führt als die verbale Sprache, die wir besitzen.“ (Peter Mafay).

Weitere Infos unter www.justfun-online.de



Artossa, Rockband

Konzert, 23.10.09 und 24.10.09

Seit der Gründung 1983 hat sich Artossa kontinuierlich nach oben gespielt. In Hannover und Umland avancierte die Band innerhalb kurzer Zeit zu einem gefragten Live-Artikel. Kraftvoller Rock wechselt sich mit ruhigen, einfühlsamen Songs ab. Auch Blues und Reggae kommen nicht zu kurz.



Artossa steht für ehrliche, handgemachte Musik. Einfallsreiche Arrangements, ein modernes Line-up (eine Sängerin, zwei Sänger). Guter Rock hat die Band auf Erfolgskurs gebracht. (Guido Simm)

Weitere Infos: musik-erleben.npage.de



Macher von der Basis

Konzert, 24.10.09

So nennt sich die Band der Paul-Moor-Schule in Wunstorf (Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung). Ihre musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten konnten sie in den letzten Jahren ständig weiter entwickeln, da sie eine solide Rhythmus-schulung durchliefen und viel Zeit zum bewussten Hören von Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen bekamen.



Weitere Infos unter www.machervonderbasis.beepworld.de